

# Events and Personalities

Von blackangel94

## Inhaltsverzeichnis

|                                             |   |
|---------------------------------------------|---|
| <b>Prolog: prolog</b>                       | 2 |
| <b>Kapitel 1: Mädchenabend</b>              | 3 |
| <b>Kapitel 2: 2 Jahre später</b>            | 6 |
| <b>Kapitel 3: Bedeutungsvolle Gespräche</b> | 9 |

## Prolog: prolog

Hallo! Das ist meine erste FF hoffe es gaeffelt euch bitte seit nicht so streng mit mir .  
Viel Spass .

Sakura POV :

>Warum vermiss ich ihn ? Ich habe gar keinen Grund dazu< «Doch du hast»  
<Hab ich nicht. Warum sollte ich jemanden vermissen , der mich die ganze Zeit als Klotz am Bein bezeichnet und auf meine Gefuehlen rumgetrampelt ?. Er ist ein gemeiner Verraeter!> «Weil du jetzt schon seit du ihn kennst in ihn verliebt bist» <Und wenn schon, dass ist doch lange kein Grund ihn zu Vermissen< »Doch, ist es! Du weisst, dass du nie wieder Gluecklich sein kannst ohne ihn!» <Oh doch, kann ich, und jetzt verschwinde!< Sakura wusste dass ihre innere Stimme Recht hatte ...

Tenten POV :

<Jetzt hat er mich wieder als schwach und ein Klotz am Bein bezeichnet, hasst er mich denn so sehr ? Was habe ich ihm denn angetan ? Bin ich wirklich so schwach? Ich streng mich doch schon an. Nur weil er ein sch\*\*\* Hyuga ist bildet er sich was darauf ein.> Sie guckte entschlossen. <Ich werds dir zeigen und wenn es das letzte ist was ich tue!>

## Kapitel 1: Mädchenabend

Hallo. Also sry jetzt dass das kappi erst jetzt kommt aber es ging leider nicht früher.

Viel Spass noch beim lesen !

"sprechen"

<denken>

(meine bloedsinnigen Kommentare)

«Sakuras innere Stimme»

"Hey Maedels!" strahlte Ino in die Runde "Hallo Honigkuchenpferd!" sagte Sakura genervt: "Warum so gut gelaunt heute?" fragte Ino ironisch und guckte in die traurigen Gesichter der Maedchen. "JUNGS" antworteten alle im Chor. "Aha, was ist mit ihnen?" "Was ist mit ihnen?? Es ist mit ihnen dass sie uns nicht beachten, es ist mit ihnen dass sie uns fuer schwach halten, es ist mit ihnen dass..." rief Tenten wutentbrannt "...dass sie nicht merken dass wir sie lieben." fuegte Sakura traurig hinzu. Ino guckte sie mitleidig an, und setzte sich. Eine Weile hing jeder seinen eigenen Gedanken hinterher. Als Hinata ploetzlich fragte: "Wie laeuft es eigentlich zwischen dir und Shika?" voellig verwirrt fragte Ino zurueck: "Was soll da schon laufen? Wir sind nur Freunde!"

Ino erinnerte sich daran wie sie sich vor ihm ein paar Tagen verabschiedet hatte:

-----Flashback-----Sie standen sich auf der Wiese gegenueber. Aufeinmal sagte Shikamaru: "Ino, es nervt mich total aber ich muss mit Neji auf eine Mission gehen um sein anstrengendes Bannmal zu loesen."

Ino fragte: "Wie lange wird das dauern?" "Ziemlich lange, schätze ich." meinte Shikamaru finster "Das wird mal wieder anstrengend!" Sie seufzte und versuchte zu laecheln, was ihr aber gruendlich misslang und sagte: "Dir ist aber auch alles zu anstrengend!" Shikamaru grinste sie schief an: "So bin ich nun mal!"

An dieser Stelle unterbrach sie Neji, der gerade gekommen war, mit dem Woerter: "Wir muessen jetzt gehen" und ging wieder. Mit einem letztem Blick auf Ino, drehte sich Shika um und liess sie mit einem merkwuerdigen Gefuehl im Bauch zurueck.

-----Flashback Ende-----

Aufeinmal fragte Ino Sakura "Aehm...wie hast du dich eigentlich gefuehlt als Sasuke gegangen ist?" Sakura blickte traurig aus dem Fenster und nach einer Weile antwortete sie: "Ich hatte so ein leeres Gefuehl im Bauch als mir jemand mein Glueck gestohlen." Genau dass hatte Ino erwartet, denn so hatte sie sich auch gefuehlt am Tag des Abschieds.

"Warum fragst du?" kam es von Hinata. Ino guckte auf den Boden und sagte mehr zu sich selbst als zu den andren, "Ich glaub...ich bin in ihn (Shika) verliebt."

Sie guckten sie mitleidig an und auch Tenten erwachte aus ihrer Traurigkeit und meinte mit einem schwachen Laecheln: "Willkommen im LwA-Club!" Hinata fragte verwirrt "Was soll dass denn sein?"

"Na der Liebeskummer-wegen-A\*\*\*\*loechern-Club antwortete Sakura.

Aufeinmal fragte Ino "Was habt ihr eigentlich fuer ein Problem?" an Hinata und Tenten gerichtet. Hinata antwortete zuerst: "Mein Problem ist das Naruto nicht mal bemerkt dass ich existiere!:"

-----Flashback-----

Hinata und Naruto standen sich stumm gegenueber. Nach einer Weile sagte Naruto: "Ich glaube ich sollte mich jetzt von dir verabschieden." Hinata sah ihn wortlos an "Ich habe Sakura versprochen Sasuke zurueck zuholen!" sagte er "Ausserdem muss ich auch noch mal zu ihr, ich glaube sie braucht mich jetzt!"

innerlich schrie sie ihn an ~Nein! Niemand hat dich jemals mehr gebraucht als ich es tue, verstehst du das denn nicht?!~ Aber sie sagte nur "Ja tu das" Dabei huschte ein kurzer Schatten ueber ihr Gesicht, aber Naruto schien dass nicht bemerkt zuhaben er war in Gedanken schon wieder bei Sakura. "Bis dann!" sagte er noch und drehte sich um ohne eine Antwort abzuwarten . Traurig stand Hinata da und sah ihm hinterher (sry dass es so kurz ist aber ich verspreche jetzt dass es spaeter viel laenger und besser wird)

-----Flashback Ende-----

Sakura fuehlte sich nur noch schlechter als sie hoerte dass sie der Grund fuer Hinatas leiden war " Hoer mal Hinata..." weiter kam sie nicht den die Angesprochene erwiedert schnell "Nein, wirklich, es ist nich deine Schuld , niemand kann was dafuer..." Hinata seufzte. Sakura haette sie jetzt gerne getroestet aber da es ihr genauso ging konnte sie nichts fuer die anderen tun. Und so ging jeder von ihnen. " Und was ist mit dir Tenten?" nahm Ino den Faden wiederauf. Und auch die braunhaarige begann ihre Geschichte zu erzaehlen:

-----Flashback-----

Lee und Neji warteten gerade auf Sensei Gai und Tenten an ihrem Trainingsplatz. Da fragte Lee aufeinmal:"Sag mal Neji, wie findest du Tenten ?" Neji war geschockt ueber diese Frage, liess sich aber wie immer nichts anmerken. "Sie... sie ist sehr schwach und behindert uns nur, ohne sie waeren wir besser dran." sagte Neji schnell fuer Lee's Geschmack etwas zu schnell. Als er dann auch noch eine Spur von Verlegenheit auf Nejis Gesicht bemerkte war ihm alles klar.

"Kann es sein dass du fuer Tenten mehr empfindest als du zugeben willst?"

Doch den letzten Satz hatte die Waffenexpertin garnicht mehr mitbekommen, genausowenig wie Nejis Wutausbruch der darauf folgte.

Denn als sie die Worte, die er ueber sie gesagt hat gehoert hatte war sie weinend davongelaufen. Doch keiner der beiden Jungs hatte etwas bemerkt.

-----Flashback Ende-----

Sakura dachte nach, der Grund warum die Jungs sie nicht beachten war offensichtlich, dass die Jungs sie fuer schwach hielten. Also mussten sie irgendwie staerker werden.

"Leute, so kann es einfach nicht weitergehen! Wir sind wirklich zu schwach." sagte Sakura. " Wir sind nicht schwach!" schoss es aus Tenten. "Doch sind wir!" herrschte Sakura sie an. "Wir sind nicht schwach, uns wird einfach nie eine Gelegenheit geboten uns zu beweisen." sagte Hinata leise dazwischen.

"Hoert auf euch selbst zu bemitleiden, wir muessen die Sache in die Hand nehmen, wir muessen einfach mehr trainiren."

Fertig!!!

Hoffe es gefaellt jemandem.

Ich verspreche euch jetzt in den anderen kappis wird es endlich mal interessanter.

ich bedanke mich bei touto-chan weil sie die einzige die mir ein Kommi bei dem Prolog hinterlassen hat \*knuddel\* HDGDL

Bis zum naechsten Kappi

HEGDL



## Kapitel 2: 2 Jahre später

Ich muss uns erstmal dafuer entschuldigen, dass es so lange gedauert hat  
GOMEN! \*verbeug\* hoffe das kommt nicht wieder vor .  
jedenfalls wuenschen wir euch viel spass noch am kappi  
und LOS GEHTS!

### 2 JAHRE SPAETER

Es sind nun 2 Jahre vergangen seitdem die Jungs gegangen sind, und die Maedchen sich versprochen hatten staerker zu werden. Jede von ihnen hatte sich selber einen eigenen Weg ausgesucht um dies zu schaffen.

Sakura und Tenten trainierten bei Tsunade und Kakashi. Sie waren als Medic-nin der Anbu beigetreten und waren zu den besten nachwuchs Medic-nin geworden.

Hinata trainierte weiter mit Kurenei und ihrem Vater. Sie trainierte ununterbrochen und wurde von ihrem Vater endlich akzeptiert.

Ino trainierte mit Asuma, lernte die Hiden(Geheimkuenste)ihres Clans und trainierte auch ab und zu mit Tsunade.

Alle vier waren stark geworden, verdammt stark. Aber das reichte ihnen nicht, sie wollten staerker werden als alle Kunoichis die es jemals gab und je geben wuerde.

"Saku, meinst du nicht, wir koennten uns mal bei Ino und Hinata melden? Wir haben uns in letzter Zeit fast gar nicht getroffen." Tenten und Sakura waren auf dem alten Trainingsplatz von Team 7, sie waren mit ihrem Training fertig und Sakura uebte ein paar Taijutsu, die Lee ihr beigebracht hatte. "Ja, du hast Recht, wir sollten einen weiteren Maedelsabend machen, oder?" Tenten war gerade dabei ihre Kunais von der Zielscheibe zu sammeln, bloss um sie kurz darauf wieder draufzuschmeissen. "Mhm, sollten wir. Ich fuehl mich so schuldig, weil wir sie so vernachlaessigt haben in letzter Zeit. " Tenten sah Sakura an, die ihre Sasuke-puppe zu Wolle verarbeitet hatte. "Hn, wir sollten uns heute treffen. Gehen wir ihnen jetzt Bescheid sagen. Dann haben wir den ganzen Abend, okay?" "Okay, raeum auf und wir gehen." "Mann, Tenten! Sei doch nicht so ein Putzteufel!" Tenten war wirklich schlimm, selbst ihre Unterwaesche musste gebuegelt sein. "Kann ja nix fuer,wenn mein Clan schon immer fuer die Ordnung des Dorfes zustaendig war!" spielte Tenten beleidigt. "Schon gut! War nicht so gemeint, Putzteufel!" Sakura hatte die Reste der Sasuke-puppe weggeschmissen. Schon die 5. in einer Woche! "Ach egal, los komm bevor es dunkel wird. Ich hab keine Lust mir die Nase an jedem Baum der Umgebung zu stossen!" "Na dann, los!"

Vor Inos Haus:

Als Sakura Inos Haus sah wurde ihr erst richtig bewusst, wie lang sie schon nicht mehr hier war. Sakura klingelte "Guten Abend Frau Yamanaka! Ist Ino da?" Die Frau sah Ino sehr aehnlich, mit ihren blonden Haaren und ihren blauen Augen, sie war nur vieeel zierlicher als Ino, unnormal zierlich fand Sakura.

"Ja, kommt do...ch rein! " <Wusste ich doch,dass mit ihr was nicht stimmt> Tenten sah

Sakura an,diese ging gerade ins Haus. "SAKU-CHAN!!TEN-CHAN!!" Ino umarmte die beiden heftig. "Aaaah, Ino, du zerquetschst uns!!" Tenten schnappte nach Luft, als Ino sie endlich losliess. "Ich bin so gluecklich dass ihr hier seit! Wo ist Hina?" Ino sah sich suchend um. "Die muessen wir auch noch abholen, um mit userem Maedelsabend anzufangen." Sakura stand schon wieder an der Tuer. "Ich kann doch meine Mutter nicht alleine lassen!" protestierte Ino. "Kannst du sie nicht kurz alleine lassen, um zu Hinata zu gehen? Wir koennen auch wieder hierher zurueckkommen. Bitte Ino!" Sakura sah sie flehend an. "Na gut,ich sag nur schnell meinem Vater bescheid. "PAPA,ICH GEH ZU HINATA, OKAY? KANNST DU MAL KURZ AUF MAMA AUFPASSEN?" "Klar, bleib ruhig etwas weg,du bist sowieso schon die ganze Zeit bei deiner Mutter." Er trat ins Wohnzimmer und laechelte in die Runde.

"Komm Schatz, ich mach uns etwas zu Essen. " Er guckte seine Frau lieb an. >Hach, wie schoen Liebe sein muss! < »Hey,du weisst genau wie schoen Liebe ist!!«

»Nein,und auf die Weise die du meinst moechte ich es auch nie wissen!« "Sakuraa, troedel doch nicht so rum!!" Tenten und Ino zerrten Sakura mit zu Hinata, die bloss zwei Straeßen weiter wohnte.

"Los, wer klingelt?" Ino sah die beiden anderen an, die genau wie sie eingeschuechtert waren von dem riesigen Anwesen welches direkt vor ihnen stand.

"Okay, ich mach es." Mutig drueckte Tenten auf die Klingel. "Guten Abend, ich bin Tenten, koennte ich bitte zu Hinata?" Die Person an der Tuer sah aus wie ein Butler oder so was aehnliches. "Fraeulein Hyuga, da ist Besuch fuer sie." sagte der Butler in eine Sprechanlage. "Bin schon unten!" kam es zurueck.

Eine Sekunde spaeter lief Hinata auch schon die Treppe runter.

"Saku-chan, Ten-chan, Ino-chan!!!! " Sie umarmte sie alle der Reihe nach.

-----In Hinas Zimmer-----

"Ich wollte schon so lange mal wieder was mit euch unternehmen." sagte Hinata aufgeregt. "Du hast Recht, Hina-chan, wir waren alle so mit unserer Ausbildung beschaeftigt dass wir kaum Zeit fuer uns selbst, geschweige denn fuer unsere Freundschaft hatten." meinte Ino traurig.

"Aber das wird sich jetzt aendern!" rief Sakura optimistisch.

Auch Tenten versuchte die Stimmung aufzuheitern "Wenigstens hat es was gebracht, Maedels. Schaut euch nur an wieviel staerker wir alle geworden sind und ich bin mir sicher dass wir uns noch mehr weiterentwickeln werden!" "Ja, wir haben das Versprechen das wir uns vor 2 Jahren gegeben haben nicht gebrochen, zwar haben wir es noch nicht ganz geschafft, aber es ist ein Anfang! Mein Vater z.B faengt immer mehr an mich zu respektieren!" meinte Hinata froehich. "Es wird ja auch langsam mal Zeit dass er erkennt was fuer eine tolle Tochter er hat." laechelte Ino Hinata an. "Ten-chan und ich sind auch kurz davor unsere Abschlusspruefung als Medic-nin abzulegen." strahlte Sakura und erntete bewundernde Blicke von Ino und Hinata. "Seitdem ich ab und zu bei Tsunade trainiere, bin ich viel staerker geworden, sie laesst mich jetzt sogar ihren privaten Trainingsplatz benutzen" berichtete Ino stolz. "Wow, den wollte ich schon immer mal sehen!" rief Tenten "Ich kann euch sicher mal mitnehmen, aber nur wenn ihr keinen Unsinn anstellt!" sagte Ino gespielt streng.

"Hey, sag mal wo fuer haeltst du uns eigentlich?!" schrie Sakura sie wuetend an.

Aber Ino lief schon davon und eine wilde Kissenschlacht begann zwischen den vieren.

Sooooo das wars erst mal^^ Ja, das kappi is nicht der Hammer aber naja.  
Im nachsten wird dann erstmal ueber unsre lieben Jungs geredet und weiter wissen wir um ehrlich zu sein noch net^^ wir hoffen euch hats gefallen und bitte hinterlasst ganz viiiiele KOMMIS!!!bis dann  
HEUGDL eure blackangel

## Kapitel 3: Bedeutungsvolle Gespräche

Hi Leutz!! ^^ Es tut uns wirklich seeeehr Leid , dass es so lange gedauert hat!!! Aba wir hatten echt alle vier sehr viel zu tun!! GOMEN!!!

Dafür haben wir dieses Kappi extra lang gemacht!!

Wir hoffen es gefällt euch! Und nochmals Danke an alle Kommi-schreiber! Und an Lysette fürs Beta lesen!!! \*knuddel\*

Viel spass noch beim lesen!!! XD

Gewidmet ist das Kappi auch noch jemandem, und zwar Unique\_HoneY !^^ HDGGGGMDL!!!

### Bedeutungsvolle Gespräche

Ino nahm das Kissen vom Gesicht und rief: „Das bedeutet Krieg!!“ im selben Moment knallten ihr zwei weitere Kissen ins Gesicht. Hinata und Tenten hatten sich dem „Krieg“ angeschlossen. "Heeey!! 3 gegen Eine ist unfair!!! " schrie Ino und sprang vom Bett. "HAHAHA, uns entkommst du nicht!

Los Mädels, auf sie!" rief Sakura belustigt und lief ihr hinterher. (Hinatas Zimmer ist ziemlich groß). "Attacke!" schrie Tenten, und schmiss 3 Kissen auf Ino.

"3 gegen 1 ist wirklich unfair! Ino, ich bin auf deiner Seite." rief Hinata ins Kampfgetümmel. „Jaaah! Ich bin nicht mehr alleine! Saku, Ten ihr seid dran! Komm Hinata, wir machen sie fertig!!“ kreischte Ino und nahm sich ein paar Kissen, die vom Bett gefallen waren. „Du kriegst mich nie Ino! Dazu bist du viel zu lahm!"

Sakura versteckte sich hinter einer Stehlampe. „Sakulein, wo steckst du bloß?" fragte Ino unschuldig und schmiss ein Kissen in Richtung Sakura. Dieses Kissen traf aber nicht Sakura, denn es wurde von einem anderen Kissen in eine andere Richtung befoerdert. Ino sah sich nach der „Übeltäterin“ um. "Na warte Tenten, wie kannst du es wagen dich mir in den Weg zu stellen? Das wirst du büßen!" schrie Ino, bevor sie ein Kissen in die Magengegend abbekam.

Währenddessen wurde Tenten von Hinata gejagt. Tenten verschwand und warf dabei einen Stapel Bücher um. Dann tauchte sie hinter Hinata auf, und schlug mit zwei Kissen auf sie ein. Dann ließ sie die Kissen sinken und kitzelte Hinata durch. "INO!! Rette mich!!"

schrie diese, jedoch war Ino zu sehr damit beschäftigt, sich mit Sakura um ein Kissen zu streiten. "Ahh, das ist sowas von nicht fair! Echt jetzt!!" schrie Hinata und versuchte sich zu befreien. Tenten setzte sich auf den Plüschsessel und schaute dem Krieg zu. >Sieht irgendwie komisch aus... < dachte sie und griff nach der Eiscremepackung die sie sich hatten bringen lassen. "Wie kannst du es wagen hier rum zu hocken und zu füttern, während wir hier verhungern?! Saku, Hina, auf sie!!!" rief Ino, und stürzte mit ihren neuen Verbündeten auf „Vielfraß Tenten“.

"Uuaahh, ihr verschüttet das ganze leckere Eis!!!", kreischte Tenten gespielt entrüstet. "Okay, Vielfraß Tenten. Wir stopfen uns dann mal auch mit Eis voll", rief Sakura und so

stuerzten die vier Mädels auf das Eis. "Mhmm, wie lange hab ich kein Blaubeereis gegessen?"

fragte Tenten, eher sich selbst als die anderen. "Schon ziemlich lange, wenn man bedenkt, dass wir in letzter Zeit kaum Zeit hatten normal zu essen, schon gar kein Eis!" nuschelte Sakura mit einem Kilo Eis im Mund.

"Sakura, du redest ja immer noch mit vollem Mund! Gewöhn dir das mal ab!" regte sich Hinata ueber Sakura auf. "Ja, Frau Hyuga".

"Nenn mich nicht so!" protestierte Hinata.

"Ja, genau! Sie heißt doch Frau Uzumaki!" witzelte Ino. Hinata zuckte zusammen. Ihr Gesicht nahm traurige Züge an. >Zu schön um wahr zu sein! < dachte sie, sagte aber: "Nee, der ist Vergangenheit!".

Ino, Sakura und Tenten sahen sich vielsagend an. "Heißt das, dass du nicht mehr in Naruto verliebt bist?" fragte Ino verwirrt.

"Warum sollte ich noch in diesen Deppen verliebt sein? Nachdem er mich so verletzt hat, und sein Versprechen nicht gehalten hat." sagte Hinata nicht sehr überzeugt, denn sie glaubte tief in ihrem Inneren daran, dass Naruto irgendwann wieder zurück kommen würde. Aber ihren Freundinnen gegenüber, wollte sie das nicht zugeben, da sie wusste wie allergisch sie auf die Jungs reagierten.

"Ich finde du hast völlig Recht Hina-chan! Wer braucht die schon?" sagte Tenten hochnäsig.

Sie für ihren Teil wollte Neji vergessen und ihre Erinnerungen an diesen arroganten Eisklotz verdrängen. Sakura kannte Tenten schon sehr lange, daher wusste sie, dass Tenten in Wahrheit auch sehr verletzt von Neji war, weil er sie immer als schwach bezeichnet hat. Das würde sie aber niemals zugeben. Darüber konnte Sakura nur den Kopf schütteln. Dabei war sie kein Stück besser! Wenn man nur den Namen des Uchijas nannte, drehte sich ihr der Magen um.

Ino hingegen war gar nicht sauer auf Shika, sie war nur unglaublich traurig dass ihr bester Freund nicht mehr da war. Vor allem jetzt, wo ihr klar geworden war dass sie ihn liebte, war der Schmerz besonders groß. Wie sehr sie ihn doch vermisste!! Ihr fehlte es so sehr sich mit ihm zu streiten oder einfach ihm heimlich zuzusehen wie er im Gras lag und die Wolken beobachtet.

Und genau mit all diesen Gefühlen konnte sie nicht umgehen. Also wandelte sie all ihre Trauer und Verzweiflung in Wut um. Und da sie nicht wusste wohin mit all der Wut, bekam sie eben Shika ab.

Alle vier Maedchen hatten den selben Gedanken:

**Bald war der Jahrestag an dem die Jungs aufgebrochen waren.**

Einfach um das Thema zu wechseln, sagte Sakura: "Sag mal Ino, ich wollte dich schon die ganze Zeit fragen was eigentlich deiner Mutter zugestoßen ist." Innerlich hätte sie sich ohrfeigen können, denn als sie Inos Gesichtsausdruck sah, wusste sie sofort das es das falsche Thema war.

Traurig fing das blonde Maedchen an zu erzählen dass ihre Mutter schon seit langer Zeit an einem Gehirntumor litt, es aber vor ihrem Mann und ihr verheimlicht hatte, um ihnen keine Sorgen zu bereiten.

(An dieser Stelle liefen Ino ein paar Tränen runter und Sakura nahm sie erschrocken in den Arm)

Als sie dann aber operiert werden musste hatte sie es ihnen sagen muessen.

Die Operation war zwar erfolgreich verlaufen, hatte aber einige Folgen hinterlassen. Sakura machte sich unheimliche Vorwürfe weil sie in dieser schweren Zeit nicht fuer ihre Freundin da gewesen war und umarmte diese noch fester. Da rief Hinata:

"GRUPPENUMARMUNG!!!"

Und schon lagen alle aufeinander lachend auf dem Boden.

\\\\\\\\\\\\\\\\Zur selben Zeit bei den Jungs\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\

Neji, Naruto und Shikamaru saßen an einem Lagerfeuer und führten 'Männergespräche', das hieß Neji meditierte (wobei er eigentlich schlief XD), Shika schnarchte vor sich hin und Naruto laberte auf sie ein und merkte nicht, dass keiner ihm zuhörte.

Irgendwann machte Neji die Augen auf, um festzustellen, warum sich das Geplapper von Naruto eingestellt hatte.

Nicht dass er es vermisste, aber es war doch nicht Narutos Art es einfach aufzugeben sie zu nerven!

Als er sah dass Naruto lediglich eingeschlafen war, entspannte er sich wieder. Er ließ seinen Blick weiterschweifen und bemerkte den schnarchenden Shika. Neji dachte an ihre 'Mission' und wie sie Freunde geworden waren.

-----Flashback-----

Neji war noch völlig geschwächt von der Wirkung der Pflanze, aber er war auch übergelukkig, denn das Bannmal war endlich gelöst. Nach 2 Jahren Suche und Umherirren hatten sie es geschafft!

Und er war jetzt -mehr oder weniger- frei!

Shikamaru stützte ihn, damit er nicht fiel, und erschöpft ließ er sich auf einem Baumstamm nieder.

"Uff, danke, Mann!" "Kein Thema."

Eine kurze Zeit schwiegen sie, während er sich seine Beinverletzung verband und Shika die Umgebung begutachtete.

Dann brach Neji die Stille. "Warum bist du mit mir gekommen? Du hättest genauso gut ablehnen können. Ist ja keine offizielle Mission." Shikamaru war überrascht gewesen, damit hatte er nicht gerechnet.

"Naja.....Du hast sehr unglücklich gewirkt wegen der ganzen Sache.....da dachte ich mir warum sollte ich einem Freund nicht helfen. In Konoha gab es schließlich auch nichts zutun.

Außerdem hätte ich auch nicht sehr gerne so ein Bannmal." antwortete Shika nachdenklich, ohne Neji anzusehen.

-----Flashback Ende-----

Er hatte nicht gelogen, aber es gab noch einen Grund warum er eingewilligt hatte so eine anstrengende Reise mitzumachen und der hieß Ino.

Seit einiger Zeit hatte er komische Gefühle ihr gegenüber, immer wenn er in ihrer Nähe war, fühlte er sich ziemlich unwohl. Er hatte sich sogar ein paar mal dabei erwischt, wie er ihrem Gelaber zugehört hatte!!!!

So konnte das nicht weiter gehen, das wäre viel zu anstrengend geworden.

Deshalb glaubte er, auf der Mission mit Neji, hätte er genug Zeit, zum Nachdenken und um seine Gefühle zu ordnen, gehabt.

Es war ihm schwer gefallen sich von ihr zu verabschieden, aber noch schwerer würde es werden, wenn er sie wieder sah.

Er brauchte noch etwas Zeit.

Deshalb war ihm Nejis Vorschlag, Naruto zu folgen und ihm bei der Suche nach Sasuke zu helfen gerade recht gekommen.

Auch Neji dachte gerade an ein Mädchen. Seit Anfang ihrer Reise schon plagten ihn Gewissensbisse wegen Tenten. » Wie es ihr wohl jetzt geht? « » Hoffentlich ist sie nicht mehr sauer auf mich! « » Ob sie noch an mich denkt, oder hat sie mich bereits vergessen? « » Ich muss mich unbedingt bei ihr entschuldigen, wenn wir zurück sind. « Solche und noch viele andere Gedanken über Tenten schwirrten ihm im Kopf herum. Aber es brachte alles nichts. So oft er auch an sie dachte, so schnell würden sie nicht wieder nach Konoha zurückkehren.

"Hey Jungs! Juhuungs! JUNGS!" Shika und Neji wurden brutal aus ihren Gedanken gerissen. Naruto saß aber nur da und grinste sie an, während Neji ihn böse anfunkelte und Shika einfach wieder die Augen schloss. "Wohin seit ihr bitteschön abgedriftet? Ich wette, ihr habt wieder an die Mädchen gedacht." sagte Naruto grinsend. "Zum Glück habe ich diese Probleme nicht!" sagte er triumphierend. Jetzt horchte Shika auf. "Tze, das glaubst aber auch nur du!" Nun war Naruto verwirrt. Man konnte förmlich das imaginäre Fragezeichen über seinem Kopf schweben sehen. "Hä? Was meinst du?" "Du Trottel bemerkst einfach nicht, dass die arme Hinata schon seit Jahren in dich verknallt ist." meinte Shika nur gelassen. Währenddessen verschluckte sich ein anderer braunhaariger Junge an seinem Kakao. "Waas? Meine Cousine Hinata soll in den da verliebt sein? Ich hab mich wohl verhört?!" "Reg dich ab Mann, das sieht sogar ein Blinder ohne Krückstock." erwiderte Shikamaru ruhig.

Naruto saß immer noch mit offenem Mund da. War Hinata wirklich in IHN verliebt? Wenn ja, wieso ausgerechnet ER. Und warum hatte er das noch nie bemerkt? Oder besser gesagt SIE bemerkt? Als hätte Shika seine Gedanken gelesen, sagte er: "Hinata ist eben sehr schüchtern. Sie ist nicht so wie Ino oder irgendeine andere, die sich sofort an ihren Schwarm ran macht!" "Ja, ich weiß, und ich mag sie so, wie sie ist." Sagte Naruto liebevoll. Verblüfft sahen sie ihn an. "Was hast du gesagt?!" fragte Neji verwirrt. "Du liebst sie also auch!" stellte Shika fest. "Ich liebe sie also auch??" fragte Naruto noch verwirrter.

Aber eines beschäftigte ihn jedoch mehr:

Es gab jemanden, der ihn, Naruto Uzumaki, den Chaosninja von Konoha mit dem Monster in ihm, dass sich Kyuubi nannte, liebte! Das fand er einfach unglaublich! Und dazu auch noch so ein hübsches, kluges, süßes, liebes, Mädchen wie Hina-chan! Aber Moment mal! Hinata wusste doch gar nichts von Kyuubi, genauso wenig wie der Rest seiner Freunde. Allein Sasuke, Sakura und Kakashi kannten sein Geheimnis. Und die waren schließlich mit ihm im Team!

Schlagartig verfinsterte sich sein Gesichtsausdruck. Das war's! Nicht mal so eine liebevolle Person wie Hinata es war, konnte einen Jungen lieben, der einen neunschwänzigen Fuchs in seinem Körper hatte. Sobald sie es herausfinden würde, würde sie ihn hassen, genau wie alle anderen es auch tun werden.

Neji und Shika waren völlig verwirrt wegen Narutos merkwürdigem Verhalten. Erst war er verwirrt gewesen, dann froh, und jetzt sah er aus, als wäre die Welt unter gegangen. Und die nächsten Tage wurden auch nicht besser. Seine beiden Freunde wollten ihn nicht darauf ansprechen, aber irgendwann hielten sie es nicht mehr aus, denn der blonde Chaosjunge redete kaum mehr mit ihnen und saß auch sonst nur still in der Ecke. Also setzten sie sich zu ihm, als er mal wieder am Lagerfeuer saß und ins Feuer starrte.

"Hey Naruto sag uns endlich was mit dir los ist Mann! So kennen wir dich ja gar nicht!"

begann Neji. Doch Naruto brummte nur. "Komm schon! So schlimm kann es nicht sein!" sagte Shika. "Ihr versteht das nicht! Wenn ihr es herausfindet werdet ihr mich alle hassen! Auch Hinata." "Jetzt übertreib mal nicht! Es braucht schon ziemlich viel damit Hinata jemanden hasst, und am allermeisten dich! Schau dir doch mal an was Sasuke gemacht hat, und Sakura liebt ihn immer noch. Und wir reißen uns hier auch nur den Arsch auf, damit er wieder zurück kommt." stellte Shika fest.

Naruto seufzte. Irgendwann würden sie es sowieso herausfinden.

Also begann er ihnen die Geschichte von Kyuubi und seinem Vater zu erzählen. Als er geendet hatte, sah er in die erstaunten Gesichter seiner Freunde.

Währenddessen saß Sasuke in seiner Wohnung in Oto (kp ob der da wirklich ne Wohnung hat xD) und dachte über das Gespräch mit Orochimaru nach....

-----Flashback-----

Er lag gerade in seinem Bett und entspannte sich bzw. starrte an die Decke, als die grauenvolle Stimme von Orochimaru, wie aus dem Nichts, ertönte und ihm wieder einmal einen Schauer über den Rücken jagte. „Na, Sasuke?“ Dieser hatte sich blitzschnell aufgerichtet und stand nun direkt vor Orochimaru.

"Was willst du hier?"

Die Schlange hatte mal wieder eins ihrer widerlichsten Lächeln aufgelegt. "Ich wollte dich nur erinnern, dass deine Zeit fast vorbei ist. Drei Jahre vergehen wie im Flug, nicht wahr Sasuke?" sagte er immer noch lächelnd.

"Hn." Nach außen hin tat Sasuke völlig desinteressiert, doch in ihm herrschte ein Chaos. Natürlich hatte er schon viel über dieses Thema nachgedacht, hatte aber nie eine vernünftige Lösung gefunden. "Du wolltest doch deinen Bruder umbringen, nicht? Beeile dich lieber damit, Sasuke. Bis dann. "

----- Flashback End-----

In der Zeit die er hier verbracht hatte, hatte er all die bösen Machenschaften der Schlange quasi „live“ miterlebt. Sein Hass auf Orochimaru wuchs mit jedem Tag mehr. Er überlebte diesen schrecklichen Ort nur mithilfe seiner Erinnerungen an Sakura und Naruto und all die schöne Zeit, die er mit ihnen verbracht hatte. Eins stand für Sasuke fest: Falls er einen Ausweg fand, würde er auf jeden Fall nach Konoha zurückkommen. Er hatte erst viel zu spät bemerkt, was ihm die beiden eigentlich bedeuteten. Naruto, dem nie das Lachen verging ( in Oto wurde außer dem fiesen Oro- lachen nie gelacht), und Sakura, die ihn über alles liebte, und ihm immer wieder zeigte, wie wichtig er ihr war. Wie hatte er sich einfach von ihnen abwenden können?! Naja... er würde das alles wieder gut machen wenn er hier weg kam. Und dazu brauchte er einen Plan...

Als er noch einmal über Orochimarus Worte nachdachte, kam ihm eine Idee. Es war zwar nicht ganz das, was er sich vorgestellt hatte, und einfach war es auch nicht gerade! Aber es war seine einzige Chance dem Tod zu endkommen!

*Naruto sah in die erstaunten Gesichter seiner Freunde.*

Stille trat ein.

"Der neunschwänzige Fuchs?! Im Ernst?!" Neji konnte es kaum glauben.

Naruto hatte seinen Blick traurig auf den Boden gerichtet

Shika sagte dann "Ach deshalb meiden dich die meisten Leute im Dorf!" Naruto nickte. "Wie dumm von ihnen!" Überrascht sah er Neji an. "Jeder sieht doch, dass du keiner Fliege was zu Leide tust!" Naruto hätte wirklich nie gedacht dass die beiden es einfach so akzeptieren würden.

Als ob er seine Gedanken gelesen hätte sagte Shika lächelnd: "Dachtest du wirklich, wir lassen dich deswegen jetzt einfach hängen?!" "Und um Hinata brauchst du dir auch keine Sorgen zu machen! Du kennst sie doch! Es wird ihr sicher nichts ausmachen, dafür kennt sie dich zu lange. Ich bin sicher, sie liebt dich so wie du bist!" Munterte Neji ihn auf.

"Ja, vielleicht hast du Recht! " seufzte Naruto.

"Ich geh dann mal zurück ins Zelt."

Als er schon auf dem halben Weg dorthin war, sagte Neji noch: "Naruto?" Naruto drehte sich um. "Pass auf sie auf!"

"Darauf kannst du dich verlassen! Echt jetzt!" rief Naruto grinsend. Dann drehte er sich noch einmal um: "Danke Freunde, für alles!"

Hoffentlich hats euch gefallen!!!

Kommis sind wie immer erwünscht xD!

Bis dann

Eure blackangel

HEAGGGDL